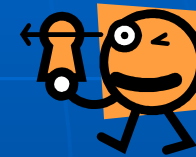


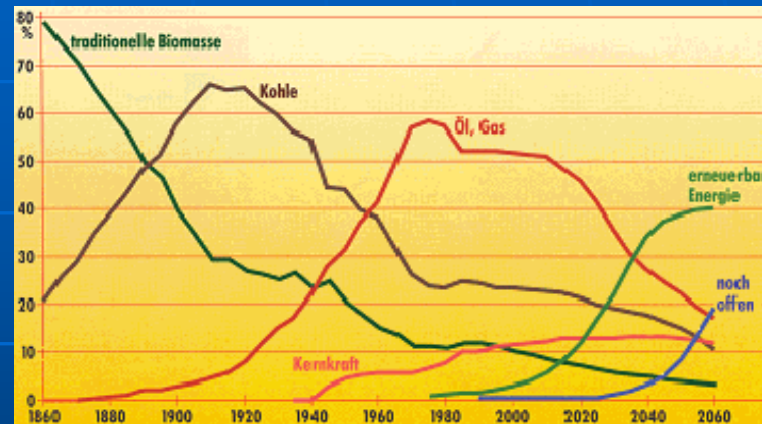
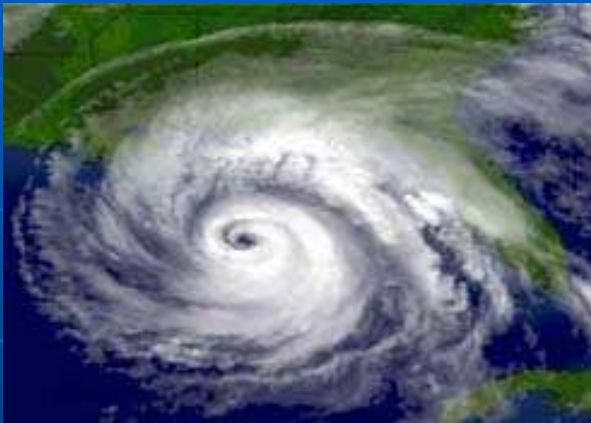
## Revolutionäre Energietechnologie



Balmer & Partner AG  
Hauptstrasse 20  
3250 Lyss

Beat Balmer

## Welches Problem wollen wir lösen?



### 1. Zunahme von Klimakatastrophen

(Laut den neusten Schätzungen der UNO, können die Schadenskosten in den nächsten 50 Jahren weltweit den Betrag von 640 Milliarden Euro ausmachen)

### 2. Der prognostizierte Energiebedarf wird bis 2060 auf über 200% ansteigen.

## Lösung und Nutzen

### **Was ist Revolutionär an unserer Entwicklung?**

Das Kernstück unserer neusten Entwicklung beruht auf einer einfachen Vorrichtung die in der Lage ist, Gase auf eine natürliche Art und ohne Arbeitsaufwand zu trennen. Mittels einem ausgeklügelten Verfahren wird das Arbeitsgas bei hohem Druck aus einem Behälter entnommen und bei bedeutend tieferem Druck wieder in den gleichen Behälter zurückgeführt. Da dies in einem geschlossenen Kreislauf und ohne nennenswerten technischen Arbeitsaufwand geschieht, kann das Druckgefälle des Arbeitsgases über eine Gegendruckturbine zur Arbeitsleistung genutzt werden. Diese Verfahren bezieht seine Energie einzig aus der Umgebungswärme und findet seine Anwendung bis in den tiefen Kelvin – Bereich.

### **Was für einen Nutzen hat der Anwender?**

- CO<sub>2</sub>-neutrale Energie
- Versorgungssicher
- ROI in 3 bis 5 Jahren
- Elektrische Energie
- Hochwertige Kühlleistung (Nebeneffekt)
- Energetische Unabhängigkeit
- Erhöhung der Lebensqualität

## Welche Anlagen werden mit dem GseE ersetzt



AKW / Kohlekraftwerke

+



Freileitungen



Industrielle/Kommunale  
Anlagen 1 – 5 MW mit GseE 10



Ölheizung

+



Gasheizung



Private Anlagen  
5 – 50 kW mit GseE 1

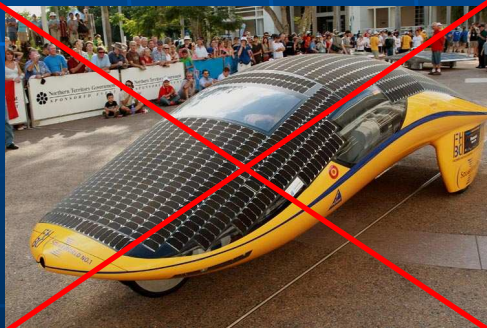
## Anwendung im Verkehrsbereich



Benzin/Diesel/Gas



Wasserstoff von GseE - Anlage

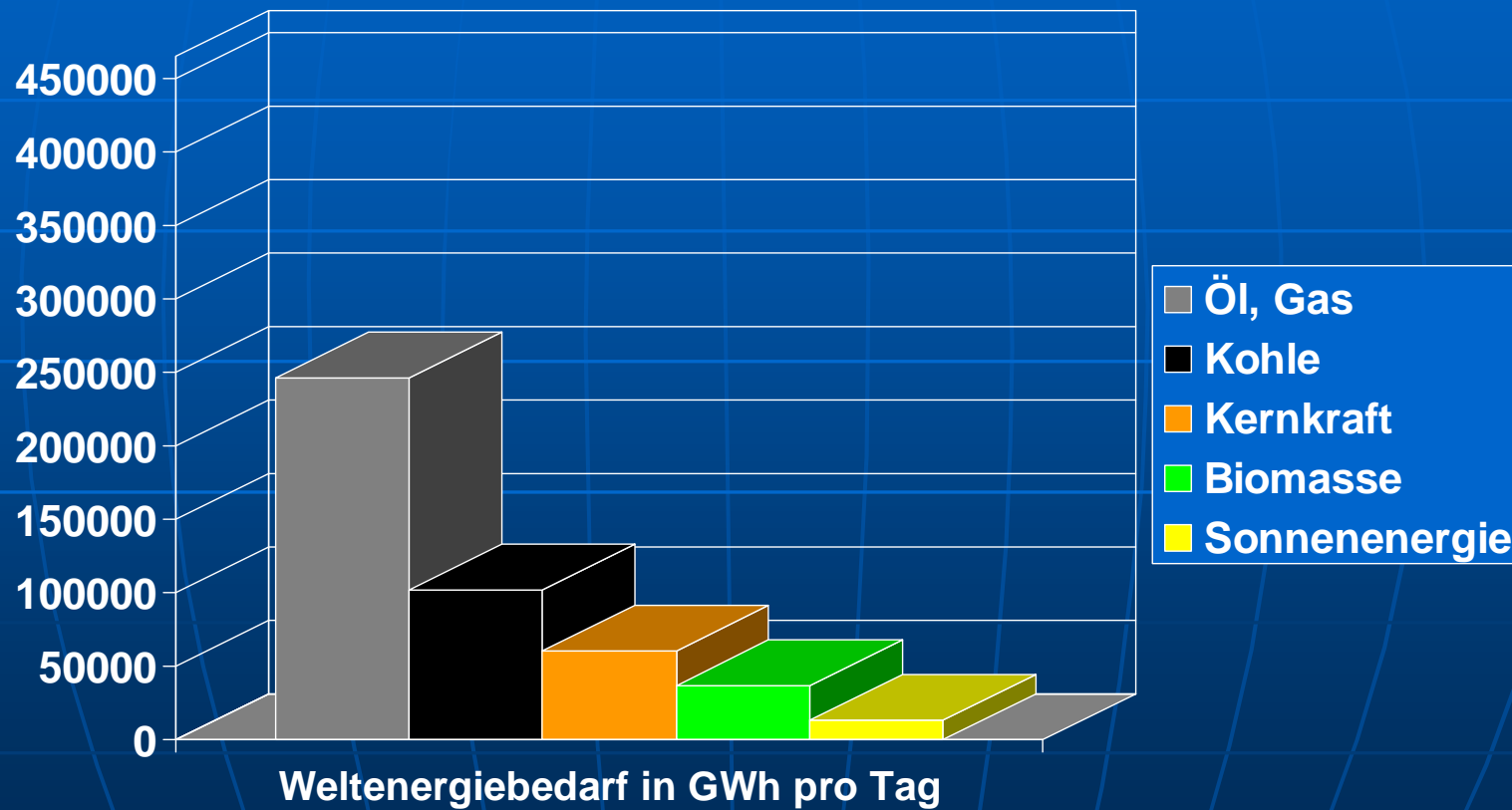


Solarmobil



Strom von GseE - Anlage

## Marktpotential



# Mitbewerber im „CO<sub>2</sub>-neutralen“ Energiemarkt

**Dezentrale Lösung**  
**Veränderung des Landschaftsbildes**

**ROI in > 15 Jahren**  
**Hohe Energiekosten**  
**Hoher Platzbedarf pro kW**

**Verschwendung von Lebensmittel**  
**ROI in > 10 Jahren**

**Hohes Restrisiko**  
**Abhängig (Uran)**  
**Problem mit Endlagerung**  
**Widerstand bei Bevölkerung**  
**Nicht CO<sub>2</sub>-neutral**

